

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>H. Kudlich/B. Berberich</i> , Abstrakte Gefährdungsdelikte im Internet und die Anwendbarkeit deutschen Strafrechts	633
<i>M. Lenk</i> , Die materiell-strafrechtliche Aussageerzwingung gem. §§ 258 Abs. 1, 13 Abs. 1 StGB – Zu Grund und Grenzen einer Garantenstellung des Zeugen im Strafprozess	638
<i>D. Rieks</i> , Die Nebenklage – Terra Incognita des Wirtschaftsstrafverfahrens	643
<i>J. Hettich</i> , Aussagepflicht von ausländischen Zeugen	647
<i>F. Rose</i> , Das Absehen von der vermögensrechtlichen Einziehung im jugendstrafrechtlichen Verfahren	648

Rechtsprechung

Strafrecht

1. BGH	10. 1.2019 – 3 StR 635/17	Amtsträger	652
2. BGH	21.11.2018 – 1 StR 506/18	Versuchte Verbrechensverabredung (<i>Praxiskommentar von Prof. Dr. K. Cornelius</i>)	655
3. BGH	14. 8.2019 – 5 StR 403/19	Moralisierende Straferwägungen	657
4. BGH	21. 5.2019 – 1 StR 114/19	Strafschärfende Berücksichtigung der Mittäterschaft bei Bandendelikten	658
5. BGH	22. 5.2019 – 4 StR 34/19	Hang bei vorbehaltener Sicherungsverwahrung	658
6. BGH	30.10.2018 – 3 StR 27/18	Verunglimpfung des Staates durch politische Kritik (<i>Praxiskommentar von Prof. Dr. C. Becker</i>)	659
7. BGH	3. 7.2019 – 5 StR 132/18	Beteiligung des Arztes am Suizid seines Patienten	662
8. BGH	3. 7.2019 – 5 StR 393/18	Beteiligung eines Arztes am Suizid seines Patienten (<i>Praxiskommentar von Prof. Dr. C. Sowada</i>)	667
9. BGH	10.10.2018 – 4 StR 311/18	Zusammenhang zwischen Gewalt und sexueller Handlung bei § 177 V StGB (<i>Praxiskommentar von T. Ziegler</i>)	673
10. BGH	19. 3.2019 – 3 StR 2/19	Klarstellungsfunktion der Idealkonkurrenz bei versuchtem Wohnungseinbruch-diebstahl	674
11. BGH	27. 3.2019 – 2 StR 465/18	Konkludente Drohung bei Erpressung	674
12. BGH	8. 5.2019 – 5 StR 146/19	Gebrauchmachen von Ausweispapieren	675
13. BGH	10. 4.2019 – 4 StR 86/19	Gefährdung des Straßenverkehrs	677
14. OLG Zweibrücken	18.10.2018 – 1 OLG 2 Ss 42/18	Gegenwärtigkeit eines rechtswidrigen Angriffs	678

Jugendstrafrecht

15. BGH	4. 6.2019 – 2 ARs 80/19, 2 AR 67/19	Vereinfachtes Jugendverfahren	679
16. BGH	13. 8.2019 – 5 StR 257/19	Verstoß gegen Elternkonsultationsrechte (<i>Praxiskommentar von Prof. Dr. W. Mitsch</i>)	680
17. BGH	11. 7.2019 – 1 StR 467/18	Wertersatzeinziehung im Jugendstrafverfahren	682

18.BGH	23. 7.2019 – 1 StR 2/19	Unverbindliche Erörterungen ohne Verständigungsbezug (Praxiskommentar von F. Bittmann)	684
19.BGH	23. 7.2019 – 1 StR 169/19	Zustandekommen einer Verständigung (Praxiskommentar von Prof. Dr. H. Kudlich)	688
20.BGH	10. 4.2019 – 1 StR 668/18	Lückenhafte Beweiswürdigung	690
21.BGH	10. 4.2019 – 2 StR 338/18	Beweiswürdigung bei Abweichung vom Sachverständigengutachten	691
22.BGH	17. 6.2019 – 4 StR 85/19	Rücknahme der Revision durch Angeklagten	692
23. OLG Stuttgart	28. 2.2019 – 4 Ws 42/19	Letztmöglichster Zeitpunkt eines Befangenheitsgesuchs im Beschwerdeverfahren	693
24.KG	11. 3.2019 – (4) 161 HEs 13/19 (5/19)	Haftbefehlsaufhebung wegen unzureichender Verfahrensbeschleunigung	694
25. OLG Hamm	13. 2.2018 – 1 RVs 100/17	Strafklageverbrauch bei Tateinheitlich verwirklichten Dauerdelikten	695

ISSN 0720-1753

NStZ – Neue Zeitschrift für Strafrecht

Verantwortliche Schriftleiter:

Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Prof. Dr. Hartmut Schneider, Generalbundesanwalt Karl-Heine-Straße 12, 04229 Leipzig.
Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Knauer, Maximilianstraße 35 80539 München

Manuskripte bitte senden an:
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Prof. Dr. Hartmut Schneider, Generalbundesanwalt Karl-Heine-Straße 12, 04229 Leipzig,
Telefon: 03 41/4 87 37-59,
Telefax: 03 41/4 87 37-97,
E-Mail: NStZ@beck.de

Mitglieder der Redaktion: Richter am BGH Prof. Dr. Andreas Mosbacher; Staatsanwalt beim BGH Dr. Matthias Volkmer; Oberamtsrat Christian Schneider.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag

C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken

aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-604, Telefax (0 89) 3 81 89-589,
E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Mehling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2019: Jahresabo € 245,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** Bezieher der NJW: jährlich € 199,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare (gegen Nachweis) jährlich € 122,50 (inkl. MwSt.); **Einzelheft:** € 24,50 (inkl. MwSt.). **Verstandkosten** jeweils zuzüglich. Die

Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.